

Antrag A32

Antragstellerin: Katharina Bopp

§4 Absatz 3 der Finanzordnung soll wie folgt geändert werden:

- (3) Personen, die diesen Betrag aus finanziellen Gründen bspw. aufgrund von Arbeitslosigkeit oder Erstausbildung (Schule/Lehre/Studium) nicht leisten können, können einen reduzierten Mitgliedsbeitrag von mindestens 3,00 € pro Monat beantragen. Der Antrag kann formlos beim Bundesvorstand, vertreten durch die Geschäftsstelle, gestellt werden (z. B. per E-Mail). Der Antrag muss die Höhe des gewünschten Mitgliedsbeitrags enthalten. Der reduzierte Mitgliedsbeitrag wird grundsätzlich monatlich abgebucht. Ein Nachweis über die Notwendigkeit der Reduzierung des Mitgliedsbeitrags ist nicht zu erbringen.

Begründung:

Aus der Präambel unserer Bundessatzung geht hervor, dass einer unserer Grundsätze die Vielfaltsförderung darstellt. Die Reduzierung des Mitgliedsbeitrags auf mindestens 3 Euro stellt eine gute Lösung dar um Menschen mit wenig verfügbaren Mitteln eine Mitgliedschaft zu ermöglichen. Der Nachweis über die Notwendigkeit drängt diese Menschen meiner Meinung nach jedoch in Erklärungsnot und damit werden diese diskriminiert. Am Beispiel der Quotierungsregelung der Wahlordnung wird deutlich, dass DiB Vielfalt auf Vertrauensebene fördert ohne dabei zu diskriminieren. Das ergibt sich unter anderem aus dem §16 der Bundessatzung als auch aus dem §7 Abs. 5 der Wahlordnung. Aus beiden genannten Paragraphen wird deutlich, dass eine Person, welche den Platz unter der Quotierungsregelung antreten möchte dies lediglich benennen, jedoch nicht begründen muss. Sie braucht keinen Nachweis für ihre Vielfältigkeit. Für mich bestimmt unser Grundsatz der Vielfaltsförderung sich demnach durch Toleranz und Vertrauen. Schon der allgemeine Verhaltenskodex von DiB fordert mich dazu auf, davon auszugehen, dass die mir gegenüber stehende Person, die besten Absichten gegenüber mir persönlich und auch der Sache hat. Dieses Vertrauen möchte ich auch den Personen entgegenbringen, welche einen Antrag auf einen reduzierten Mitgliedsbeitrag stellen.

Katharina Bopp 5.11.2017 20:43

Gelöscht: und einen einfachen Nachweis über die Notwendigkeit (z. B. Immatrikulationsbescheinigung einer Hochschule für Studierende oder Schreiben vom Amt bei Hartz-IV-Empfänger/innen). Nach einem Jahr erhöht sich der Mitgliedsbeitrag auf 10,00 € pro Monat, wenn kein neuer Antrag auf Reduzierung des Beitrags gestellt wird